

Stuttgarter Rundbrief

Priesterbruderschaft St. Petrus

November 2025



Liebe Freunde und Wohltäter!

Um das Jahr 750 hat sich wohl in Lanciano bei Chieti (Italien) das bekannteste und am längsten andauernde eucharistische Wunder ereignet. In der ehemaligen Klosterkirche des hl. Longinus in Lanciano feierte eines Tages ein Basilianermönch, wie gewohnt, die hl. Messe. Auch er hatte Zweifel an der realen Gegenwart Christi im allerheiligsten Altarsakrament. Nachdem er die Hostie in den hochheiligen Leib Christi und den Wein in das kostbare Blut Christi verwandelt hatte, hielt er einige Augenblicke inne. Wahrscheinlich, weil er zweifelte und ein Zeichen erwartete. Doch in diesem Augenblick wurde er von einem außerordentlichen Wunder überrascht. Ein Teil der geweihten Hostie verwandelte sich nämlich vor seinen entsetzten Augen in blutendes Fleisch, während der übrige Teil weiterhin wie Brot aussah; der gewandelte Wein nahm gleichzeitig Gestalt wie frisches Blut an, das nach und nach zu fünf Blutkörperchen geronnen ist, die in Form und Gestalt verschieden waren.

Der Priester war natürlich erschrocken und versuchte zuerst dieses Wunder zu verheimlichen, doch sein Gewissen rüttelte ihn auf, er muss das wunderbare Ereignis den anwesenden Gläubigen mitteilen und so wurde es natürlich binnen kurzer Zeit in der ganzen Stadt bekannt.

Dieses faszinierende Verwandlungswunder der Gestalt des Brotes in wirkliches Fleisch und der Gestalt des Weines in wirkliches Blut dauert sogar bis heute an, obwohl es 1300 Jahre vor uns geschehen ist. Es kann heute noch betrachtet und untersucht werden.

Jene wunderbare Hostie wird zwischen zwei Glasscheiben in einer kunstvollen Silbermonstranz aufbewahrt und weist einen dicken, dunkelroten Teil mit Fleischfasern auf, während im anderen Hostienteil noch die ursprüngliche weiße Brotgestalt erkennbar geblieben ist. Die Monstranz wird von zwei knienden Engelsfiguren getragen, zwischen denen ein Glaskelch ist, der die fünf ungleichen Blutkörperchen enthält.

Dieses eucharistische Wunder wurde sogar öfters schon wissenschaftlich untersucht und weist darauf hin, dass es tatsächlich wahres Fleisch und Blut von einem lebenden Menschen ist.

So wahrhaft ist Christus im allerheiligsten Altarsakrament gegenwärtig.

Daher sollte dieses Wunder allen Gläubigen zu einer würdigen hl. Kommunion aneifern.

*Mit priesterlichem Segen
und herzlichem Gruß auch im Namen von
meinen Mitbrüdern,
Ihr*

P. Michael Rauh

Messzeiten

Sa.	01.11.	Allerheiligen 09.30 Uhr Gesungenes Amt	auch in Schwäbisch Gmünd	I. Klasse
So.	02.11.	21. Sonntag nach Pfingsten 08.00 Uhr Hl. Messe 09.30 Uhr Gesungenes Amt	auch in Schwäbisch Gmünd	II. Klasse
Mo.	03.11.	Allerseelen 08.00 Uhr Requiem (3 hl. Messen in Abfolge) 18.30 Uhr Requiem		I. Klasse
Di.	04.11.	Hl. Karl Borromäus 18.30 Uhr Hl. Messe		III. Klasse
Mi.	05.11.	Wochentag 18.30 Uhr Requiem für † Mitglieder der FSSP und Konfraternität		IV. Klasse
Do.	06.11.	Priesterdonnerstag 18.30 Uhr Hl. Messe <i>anschl. stille Anbetung</i>		III. Klasse
Fr.	07.11.	Herz-Jesu-Freitag 17.30 Uhr Hl. Stunde 18.30 Uhr Hl. Messe		III. Klasse
Sa.	08.11.	Maria vom Samstag (Hll. Vier Gekrönte) 08.30 Uhr Hl. Messe <i>anschl. stille Anbetung und Beichtgelegenheit</i>		IV. Klasse
So.	09.11.	Weihefest der Lateranbasilika (22. Sonntag nach Pfingsten) 08.00 Uhr Hl. Messe 09.30 Uhr Gesungenes Amt	auch in Schwäbisch Gmünd	II. Klasse
Mo.	10.11.	Hl. Andreas Avellinus 18.30 Uhr Hl. Messe <i>anschl. stille Anbetung</i>		III. Klasse
Di.	11.11.	Hl. Martin von Tours (Diözesanpatron) 18.30 Uhr Hl. Messe		I. Klasse
Mi.	12.11.	Hl. Papst Martin I. 18.30 Uhr Hl. Messe		III. Klasse
Do.	13.11.	Hl. Didacus 18.30 Uhr Gesungenes Amt, <i>anschl. stille Anbetung</i>		III. Klasse

Fr.	14.11.	Hl. Josaphat 18.30 Uhr Hl. Messe	III. Klasse
Sa.	15.11.	Hl. Albert der Große (Patrozinium) 08.30 Uhr Hl. Messe <i>anschl. stille Anbetung und Beichtgelegenheit</i>	I. Klasse
So.	16.11.	23. Sonntag nach Pfingsten 08.00 Uhr Hl. Messe 09.30 Uhr Gesungenes Amt	II. Klasse
		auch in Schwäbisch Gmünd	
Mo.	17.11.	Hl. Gregor der Wundertäter 18.30 Uhr Hl. Messe <i>anschl. stille Anbetung</i>	III. Klasse
Di.	18.11.	Weihefest der Basiliken St. Peter und Paul 18.30 Uhr Hl. Messe	III. Klasse
Mi.	19.11.	Hl. Elisabeth von Thüringen 18.30 Uhr Hl. Messe	III. Klasse
Do.	20.11.	Hl. Felix von Valois 18.30 Uhr Hl. Messe <i>anschl. stille Anbetung</i>	III. Klasse
Fr.	21.11.	Fest Mariä Opferung (Hl. Kolumban) 18.30 Uhr Hl. Messe	III. Klasse
Sa.	22.11.	Hl. Cäcilia 08.30 Uhr Hl. Messe <i>anschl. stille Anbetung und Beichtgelegenheit</i>	III. Klasse
So.	23.11.	24. Sonntag nach Pfingsten 08.00 Uhr Hl. Messe 09.30 Uhr Gesungenes Amt	I. Klasse
		auch in Schwäbisch Gmünd	
Mo.	24.11.	Hl. Johannes vom Kreuz 18.30 Uhr Hl. Messe <i>anschl. stille Anbetung</i>	III. Klasse
Di.	25.11.	Hl. Katharina von Alexandrien (Sel. Gute Beth von Reuthe) 18.30 Uhr Hl. Messe	III. Klasse
Mi.	26.11.	Hl. Konrad von Konstanz (Hl. Silvester) 18.30 Uhr Hl. Messe	III. Klasse
Do.	27.11.	Fest der wundertätigen Medaille 18.30 Uhr Hl. Messe <i>anschl. stille Anbetung</i>	III. Klasse

Fr.	28.11.	Wochentag 18.30 Uhr Requiem für † Freunde und Wohltäter	IV. Klasse
Sa.	29.11.	Maria am Samstag (Hl. Saturninus) 08.30 Uhr Hl. Messe <i>anschl. stille Anbetung und Beichtgelegenheit</i>	IV. Klasse
So.	30.11.	1. Adventssonntag 08.00 Uhr Hl. Messe 09.30 Uhr Gesungenes Amt	I. Klasse

auch in
Schwäbisch Gmünd

Rosenkranz:

- **Mittwochs** um 17.50 Uhr für die Gebetsanliegen
- Am **1. Donnerstag** im Monat ist um 17.50 Uhr Priesterrosenkranz
- **Sonntags** um 08.55 Uhr

Beichtzeiten: Jeweils eine halbe Stunde vor der hl. Messe;
Samstags in Stuttgart auch von 09.15 Uhr – 10.00 Uhr

Gebetsanliegen für diesen Monat

- Für alle Kranken und Sterbenden
- Für die Armen Seelen
- Für die verstorbenen Priester und Seminaristen der FSSP
- Für die Verstorbenen des letzten Jahres:



Requiescant in pace!

+ 10.12.2024 Maria Lang
+ 25.12.2024 Ingeborg Herrmann
+ 09.01.2025 Alice-Mihaela Drutu
+ 05.06.2025 Christa Eggert
+ 22.06.2025 Horst Herrmann
+ 19.07.2025 Christian Nicolau
+ 03.08.2025 Klaus Holtermann
+ 05.08.2025 Rosina Maria Dackermann
+ 31.08.2025 Josef Probstl
+ 20.09.2025 Tobias Böning

Ablässe in diesem Monat

Allerseelen-Ablass

1. Dem Gläubigen, der einen Friedhof andächtig besucht und wenigstens im Geiste für die Verstorbenen betet, wird ein Ablass gewährt. Dieser Ablass kann nur den Seelen im Fegefeuer zugewendet werden. An jedem Tag zwischen dem 1. Und dem 8. November kann ein vollkommener Ablass gewonnen werden.
2. Ein vollkommener Ablass, der aber nur den Seelen im Fegefeuer zugewendet werden kann, wird dem Gläubigen gewährt, der am Allerseelentage (bzw. bereits an Allerheiligen ab 12.00 Uhr) eine Kirche oder öffentliche Kapelle besucht. Bei diesem Besuch wird ein „Vater unser“ und das Glaubensbekenntnis gebetet.

Schriftlesung

Ein vollkommener Ablass wird demjenigen gewährt, der die Heilige Schrift in einer von der zuständigen kirchlichen Autorität approbierten Ausgabe mit der dem Worte Gottes gebührenden Ehrfurcht und in dem Bemühen um geistlichen Gewinn wenigstens eine halbe Stunde liest. Wenn sich die geistliche Lesung auf weniger als eine halbe Stunde erstreckt, wird ein Teilablass gewährt.

Die hl. Kirche gewährt aus ihrem Gnadenschatz für verschiedene fromme Werke und Gebete Ablässe, d.h. einen Nachlass von zeitlichen Sündenstrafen.

Dabei unterscheidet man zwischen Teilablass und vollkommenem Ablass.

Zur Gewinnung des vollkommenen Ablasses verrichtet man das bestimmte Werk und beobachtet die „üblichen Bedingungen“: Beichte, Kommunion und Gebet nach Meinung des Hl. Vaters (Vaterunser, Avemaria). Darüber hinaus ist das Freisein von jeder Anhänglichkeit an irgendeine, auch lässliche Sünde erforderlich.

Das Anliegen des Gebetes nach der Meinung des Hl. Vaters ist u.a. die Zunahme der katholischen Religion, Erhöhung der Kirche, Bekehrung der Sünder, Ausrottung der Irrlehren (...). Es sind also immerwährende Anliegen!



Veranstaltungen

Erwachsenenkatechese

Am Freitag, den 18. November findet im Anschluss an die Abendmesse wieder Erwachsenenkatechese statt!

Familienkreis

Am 16. November findet der nächste Familienkreis in St. Albert nach dem Hochamt statt. Essensspenden sind willkommen, für Getränke wird gesorgt.

Sie können der WhatsApp-Gruppe gerne über den QR-Code beitreten.



Kinder-CKJ

Am Samstag, den 29. November findet wieder Kinder-CKJ statt. Wir treffen uns um 10.00 Uhr in der Franklinstr. 40 und beginnen mit einer Katechese.

Bei schlechtem Wetter bitten wir Sie, Ihren Kindern Hausschuhe mitzugeben. Bitte melden Sie sich an, damit wir mit dem Mittagessen besser planen können:

stuttgart@petrusbruderschaft.de .



Diesen Rundbrief, aktuelle Hinweise, Fotos und mehr finden Sie auf unserer
Homepage: www.stuttgart.petrusbruderschaft.de

Abonnieren Sie auch unseren **Newsletter** – eine E-Mail an uns genügt!

Messorte:

Kirche St. Albert: Wollinstr. 55, 70435 Zuffenhausen

Kirche St. Leonhard: Aalenerstr. 2, 73525 Schwäbisch Gmünd

PRIESTERBRUDERSCHAFT ST. PETRUS – FSSP

P. Michael Parth, P. Melvin Watts und P. Dr. Daniel Eichhorn

Franklinstr. 40 – Haus Maria Immaculata

70435 Stuttgart-Zuffenhausen

Tel. 0711-98 277 91 – E-Mail: stuttgart@petrusbruderschaft.de

Internet: www.stuttgart.petrusbruderschaft.de und www.instagram.com/fsspstuttgart

Spendenkonto: Volksbank Stuttgart

IBAN: DE36 6009 0100 0232 0570 01 / BIC: VOBADDESS

Vergelt's Gott!

